



Presse-Information

Datum: 17. Juni 2021

Roto Fenster- und Türtechnologie zeigt früh Flagge / Teilnahme-Zusage für „Fensterbau Frontale“ 2022 / Versprechen eingelöst / Beweis für Verlässlichkeit / Pandemie-Erfolge erhöhen Chancen für Präsenzveranstaltung / Weiteres Zeichen für „gelebte Kundennähe“ / Vertrauter Standort in Nürnberg / Veranstalter im Konzept-Obligo

Roto stärkt Branchenmesse

Leinfelden-Echterdingen – Erneut sendet die Roto Frank Fenster- und Türtechnologie GmbH als erstes Unternehmen ein klares öffentliches Signal zur „Fensterbau Frontale“: Wie der weltweit agierende Fenster- und Türtechnikspezialist mitteilt, gehört er aus heutiger Sicht definitiv zu den Ausstellern der vom 29. März bis 1. April 2022 stattfindenden Branchen-Leitmesse. „Damit lösen wir das unseren Kunden und dem gesamten Fachpublikum vor gut einem Jahr gegebene Versprechen ein, an der Messe festzuhalten“, erläutert Marcus Sander den Hintergrund der jetzt getroffenen positiven Entscheidung. Sie beweist die von den Marktpartnern gerade in turbulenten Zeiten geschätzte Verlässlichkeit des Produzenten, erklärt der Vorsitzende der Geschäftsführung. Es gehe eben nicht nur in puncto Lieferfähigkeit oder Service darum, Zusagen einzuhalten.

Der gegenwärtig überwiegend erfolgreiche Kampf gegen die Pandemie stütze die Erwartung, dass die Messe 2022 wie vorgesehen als Präsenzveranstaltung realisierbar sei und damit die „so lange vermisste“ Face-to-Face-Kommunikation auf internationalem Niveau ermögliche. Mit dem frühen Teilnahme-Entschluss wolle Roto vor allem

ein weiteres Zeichen für „gelebte Kundennähe“ setzen. Dafür könne man wieder die gewohnte Standfläche in Halle 1 des Nürnberger Messegeländes nutzen. Das trage dazu bei, trotz der vierjährigen Unterbrechung schnell für ein gutes persönliches Informations- und Dialogklima zu sorgen.

Es liege nun an den Veranstaltern, ein ebenso sicheres wie attraktives Konzept für die „Fensterbau Frontale“ 2022 zu erarbeiten. „Was Roto Fenster- und Türtechnologie betrifft, können sich die nationalen und internationalen Besucher genau darauf fest verlassen“, kündigt Sander an. Mit der konkreten Planung habe man schon begonnen.

Bildunterschrift

Versprochen ist versprochen: Erneut sendet Roto ein sehr frühes Signal zur „Fensterbau Frontale“. Für die Division Fenster- und Türtechnologie (FTT) gibt Marcus Sander eine konkrete Teilnahme-Zusage für die 2022 als Präsenzveranstaltung geplante Branchenmesse. Auch darin sieht der Vorsitzende der Geschäftsführung eine Bestätigung für Verlässlichkeit und „gelebte Kundennähe“.

Foto: Roto

Marcus_Sander.jpg

Abdruck frei - Beleg erbeten

Herausgeber: Roto Frank Fenster- und Türtechnologie GmbH • Wilhelm-Frank-Platz 1 • 70771 Leinfelden-Echterdingen • Tel. +49 711 7598 0 • Fax +49 711 7598 253 • info@roto-frank.com

Redaktion: Linnigpublic Agentur für Öffentlichkeitsarbeit GmbH • Fritz-von-Unruh-Straße 1 • 56077 Koblenz • Tel. +49 261 303839 0 • Fax +49 261 303839 1 • koblenz@linnigpublic.de